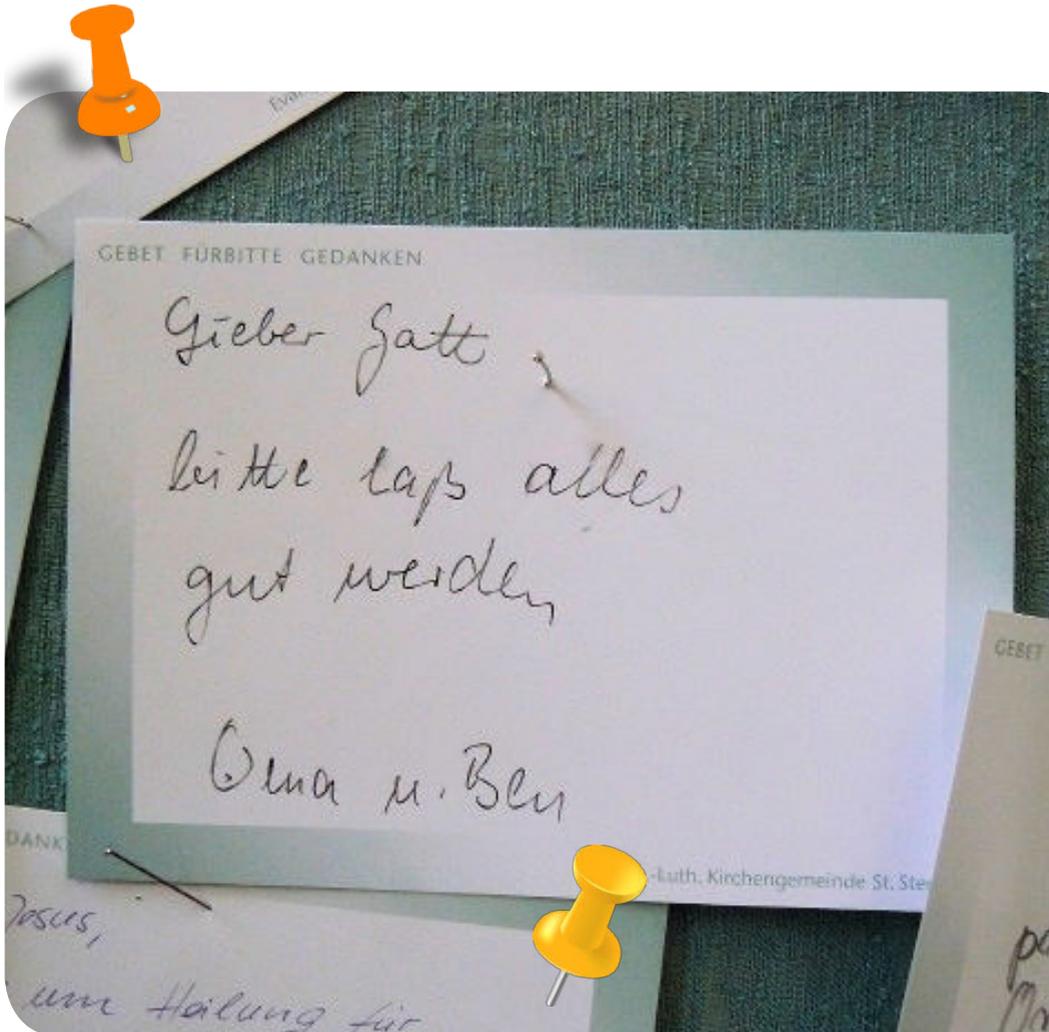


# GEMEINDEBRIEF

Nummer 79

September - November 2024



GEBET FÜRBITTE GEDANKEN

Lieber Gott  
bitte laß alles  
gut werden

Oma u. Ben

-luth. Kirchengemeinde St. Ste

DANK

Jesus,

um Heilung für

GEBET

pa  
Da



Am 30. Juni trat der Grenzenlos-Chor mit einem vielseitigen Programm und weiteren Musiker\*innen in der BRÜCKE auf.

## Inhalt

Zur Besinnung	3	Kinderseiten	14
Ufergemeinde unterwegs	4	Musik und Gemeindekreise	18
Treffpunkt Ufergemeinde	6	Nachrichten	21
Nachrichten	10	Impressum	22
Gottesdienste	12	Foto-Rückblicke	23

## Im Verkündigungsdienst arbeiten bei uns:



Liesa Schubert  
Kirchenmusikerin

ab Oktober wieder  
besetzte  
gemeindepädagogische  
Stelle!



Jörg Utpatel  
Pastor

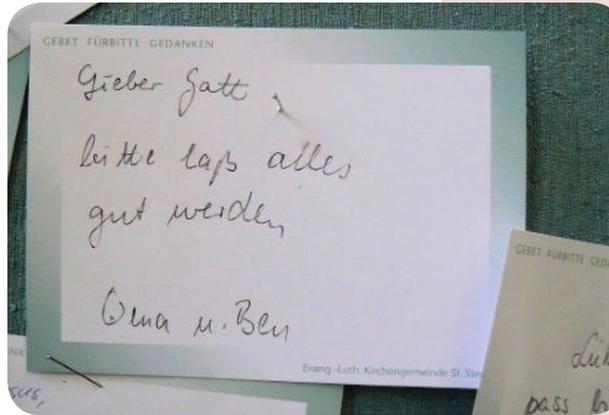
## Liebe Leserinnen und Leser!

Auf einer Gemeindereise an den Bodensee entdeckte ich vor Jahren in einer Kirche eine „Gebetstafel“. Besucher können dort ihre Gebetsanliegen an die Pinnwand heften.

Diese Gedanken zu lesen, war sehr bewegend. Dabei ist mir dieser kleine Zettel besonders aufgefallen: **„Lieber Gott, bitte laß alles gut werden!“**

Es klingt wie ein ganz persönlicher Hilfeschrei. Unterschrieben ist er mit „Oma u. Ben“ - aber würden wir ihn nicht alle gern mit unterschreiben? Ist nicht irgendwie gerade „alles“ so, dass es endlich wieder gut werden müsste?! Beim Treffen mit Freunden aus unserer Partnergemeinde Bad Salzuflen haben wir viele Dinge aufzählen können, die uns Angst und Sorge machen. Was wird allein dieser Herbst auf der politischen Ebene weltweit bringen? Wie wird es mit unseren Gemeinden weitergehen? Vieles davon ist beängstigend.

Und dann haben uns Skulpturen von Ernst Barlach, vor allem der „Schwebende“ (Engel), und die Vergewisserung der biblischen Botschaft den Blick auch für anderes wieder geöffnet. Wenn wir noch nicht Frieden machen können, gibt uns Jesus Christus einen „Hoffnungsvorschuss“, indem



er sagt: **„Meinen Frieden gebe ich euch!“** (Joh. 14,27) Und dann konnten wir den Blick öffnen für ebenso viele Dinge, die uns doch auch Mut machen können.

Dazu gehören Erlebnisse in der Gemeinde, im Chor, beim Kirchenkaffee; dazu gehört auch die neue Kandidatin für die US-Präsidentschaft sowie innere Gelassenheit und Zuversicht aus der Zusage von Gottes Frieden - und mehr.

Das Gebet **„Lieber Gott, bitte laß alles gut werden!“** gehört hinein in diese Mut machenden Gedanken, denn sie stärken das Gottvertrauen für genau diese Wirklichkeit: Gott will mit uns, dass alles gut wird - so wie er es von Beginn an gewollt und gemeint hat.

Was wir aber selbst dafür tun können, das lasst uns auch tun.

Herzlich grüßt Ihr/Euer Pastor

## Neues aus unserer Partnergemeinde



### Unser Partnertreffen in Güstrow

Es war ein ereignisreiches Wochenende mit den Freunden aus der Ufergemeinde Mitte August.

Nach der Ankunft und einem vorzüglichen Abendessen kam es zu einem sehr regen Austausch unter den Gemeindegliedern. Wir erzählten uns gegenseitig von Sorgen, Veränderungen und neuen Gemeindeaktivitäten.

Den Abschluss des Abends bildete ein Besuch im Güstrower Dom. Schweigend versammelten wir uns um den Schwebenden (Engel), das wohl bekannteste Werk Ernst Barlachs, das dort in einer Seitenkapelle an Ketten von der Decke hängt – schwebt. Ein unvergesslicher Augenblick!

Am Samstagnachmittag, nachdem wir morgens im Barlach-Museum einen weiteren Einblick in sein Lebenswerk bekommen hatten, trafen wir uns, um - ausgehend von den Bildern, die wir gesehen hatten - über Dinge nachzudenken, die uns Sorgen machen, aber auch über hoffnungsvolle Ansätze in unseren Gemeinden und in unserem Leben. Dieser Austausch war für uns alle sehr hilfreich und letztlich auch ermutigend.

Am Sonntagmorgen besuchten wir noch den Gottesdienst in der ev.-luth. Pfarrkirche zu Güstrow.

Was ist für die nähere Zukunft geplant? Zwei Partnerschaftsgottesdienste im kommenden Jahr: Nach Ostern in Bad Salzuflen und im Frühherbst zum Kirchweihfest in der Ufergemeinde.

*Ulrich Wenzel, Bad Salzuflen*



Foto: Matthias

## Gemeindereise 2025 nach Görlitz und Umgebung

Es geht wieder auf Reisen! **Vom 5. bis 11. April 2025** fahren wir nach Görlitz und bereisen von dort aus die Oberlausitz.

Am **Sonntag, 13. Oktober 2024**, laden wir nach dem Gottesdienst alle an unserer Gemeindereise Interessierten zu einer Informationsveranstaltung ein. Dann erfahren Sie mehr über das interessante Programm, die Unterbringung und die Preise.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse.

*Jutta Wolski, Astrid und Jörg Utpatel*



Ein kleiner Ausblick auf die Gemeindereise: In Görlitz gibt es u.a. eine Nachbildung des „Heiligen Grabes“ in Jerusalem. Auf dem Pilgerweg dorthin laden die „Jesus Bäckerei“ und eine davor befindliche alte Stele zum Verweilen ein. Stärkung und Trost erhält man durch den angepriesenen Pfannkuchen, aber auch durch ein salziges „Tränenbrot“, das der Bäckermeister den Gläubigen als Wegzehrung reicht.

*Zeugnisse des christlichen Glaubens und kirchlicher Tradition finden sich in vielen Familien- und Vornamen, aber auch in Straßenbezeichnungen und Ortsnamen. Davon möchte diese Serie „Heilige Orte“ einen Eindruck geben.*

*Friede, sei willkommen*

*Gemischter Chor  
Mahlow 1912 e.V.  
Leitung: Anja Heuer*



Der „Gemischte Chor Mahlow 1912 e.V.“ möchte die Botschaft des Friedens transportieren. Daher steht das Konzert unter der Überschrift „Friede, sei willkommen“ nach einem Stück aus der Kapitänsmusik von Georg Philipp Telemann (1681-1767). Es kommen Melodien aus dem 18. Jahrhundert bis hin zu Songs von den Puhdys, Udo Jürgens, Reinhard Mey oder John Lennon zu Gehör.

## Stadtseniorennachmittag

### „Innenansichten eines Malers - Caspar David Friedrich in seinen Facetten“

in der Ufergemeinde, Gemeindezentrum BRÜCKE

**am Mittwoch, 18. September**

Beginn 14.30 Uhr

Wir freuen uns auf Sie und auf einen unterhaltsamen Nachmittag!  
Das Vorbereitungsteam der evang. Kirchengemeinden Rostocks



## Wie schön - „Kirchenkaffee“!

### *Helfer\*innen gesucht*

Ja, wie schön! Das kleine Symbol mit der Kaffeetasse im Gottesdienstplan auf Seite 12 ist vielversprechend! Viele freuen sich auf den ersten Sonntag im Monat, wenn nach dem Gottesdienst zum „Kirchenkaffee“ eingeladen wird.

Wir möchten dieses Angebot gern auf jeden Sonntag erweitern - nicht für Kaffee und Gebäck, sondern auch, um mehr Raum und Zeit für Gespräche über Gott und die Welt zu haben.

Bisher liegt die Vorbereitung für den „Kirchenkaffee“ in der Hand von zwei Ehrenamtlichen.



Für die Erweiterung auf jeden Sonntag werden nun noch weitere Helfer\*innen gesucht - **ist das nicht genau etwas für Dich/für Sie?**

Zum Beispiel - vielleicht 1-2mal pro Monat - einen Kuchen backen, etwas einkaufen, die praktischen Dinge vor- oder nachbereiten? Dann melde Dich/melden Sie sich bitte beim Pastor oder bei Gisela Ratzlaff. „Viele Hände machen der Arbeit schnell ein Ende“ - auch beim Kirchenkaffee!

## Nachrichten aus dem Bauausschuss

Im Juli sind umfangreiche Malerarbeiten am Gemeindezentrum erfolgt. Alle Holzverkleidungen, Fenster und Türen bekamen nach erfolgter Grundierung einen Neuanstrich. Auch das große Giebelkreuz der Kirche wurde bei dieser Gelegenheit saniert. Die Ausgaben wurden mittels Rücklagen und z.T. aus Ihren Kirchgeld-Spenden

beglichen - allen Spendern sei hiermit herzlich gedankt! Danken möchten wir auch Melina Meding, Günther Giers und Jörg Baumann, die mutig auf das Gerüst kletterten und das sonst nie erreichbare Giebelfenster und den Edelmetall-Schriftzug an der Straßenseite blank putzten!

*Jörg Utpatel*



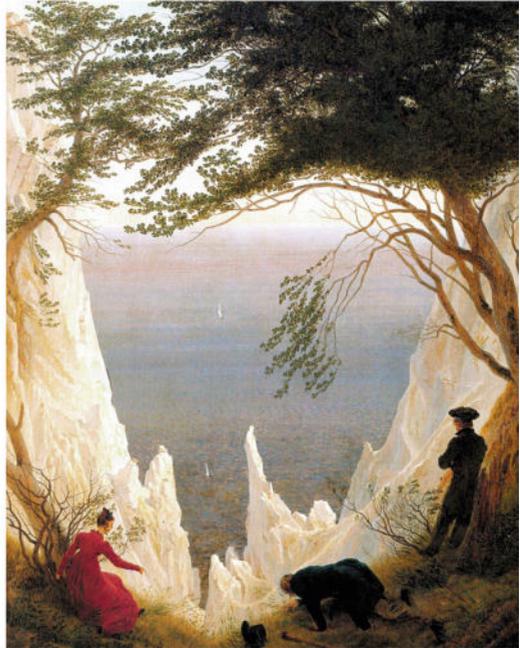
*Große Sorgen machen uns gelegentliche Durchbrüche von Wildschweinen auf das Gelände unseres Gemeindezentrums - sie hinterlassen ihre Spuren ...*

# GLAUBE, LIEBE, HOFFNUNG AUF DER HOCHZEITSREISE?

ZUM GEMÄLDE „KREIDEFELSEN AUF RÜGEN“  
VON CASPAR DAVID FRIEDRICH

Das Ölgemälde zeigt einen atemberaubenden Blick von den Rügener Kreidefelsen auf die Ostsee. Von einem erhöhten Standpunkt aus sehen wir im Vordergrund drei Personen von hinten, die sich auf einem Grasrand vor dem schwindelerregenden Abgrund der Kreidefelsen aufhalten. Links sitzt im Gras eine Frau in einem roten Kleid, dessen Farbe für die Liebe stehen könnte. Rechts außen steht ein Mann in grüngrauer Kleidung, die für die Hoffnung steht, und schaut in die Ferne. In der mittleren Figur mit blauem Gehrock (Blau steht für den Glauben) ist der Maler Caspar David Friedrich selbst an seiner hageren Gestalt zu erkennen. Auf dem Boden kriechend nähert er sich der Abbruchkante und schaut in die Tiefe. Zwei Bäume am jeweiligen Bildrand, deren Kronen sich im oberen Teil vereinen, bilden einen fensterartigen Rahmen, durch den wir über die bizarren Formen der Kreidefelsen hinaus aufs Meer schauen und dort im Abendlicht zwei Segelboote sehen.

Das Bild ist im Zusammenhang mit der Hochzeitsreise entstanden, die Friedrich im Sommer 1818 nach Greifswald unternahm. Von dort besuchte er mit seiner Frau und einem Bruder seine Lieblingsinsel Rügen. Das Bild lässt viele Deutungen zu. So kann, wer will, in dem Umriss des Meeres ein Herz sehen. Diese Deutungsoffenheit entspricht dem romantischen Zeitgeist. Das belegt ein Ausspruch des Philosophen Schelling, dessen Werk der Romantik zuzurechnen ist: „So ist es mit jedem wahren Kunstwerk, indem jedes, als ob eine Unendlichkeit von Absichten darin wäre, einer unendlichen Auslegung fähig ist, wobei man doch nie sagen kann, ob diese Unendlichkeit im Künstler selber gelegen habe oder aber bloß im Kunstwerk liege.“



Kreidefelsen auf Rügen (1818)

Das Ölgemälde zählt zu den wichtigsten Werken der Romantik und hat diese nachhaltig geprägt. Das 90,5 x 71 cm große Bild befindet sich heute im Museum Oskar Reinhart am Stadtgarten in Winterthur (Schweiz).

REINHARD ELLSEL

## Rostock bekommt eine neue Stadtpastorin



Ich bin **Maria Dietz** und ab Herbst Pastorin in der Innenstadtgemeinde und Stadtpastorin von Rostock. Ich freue mich, schon bald in der Hanse-Stadt unterwegs zu sein. Geboren und aufgewachsen bin ich in Güstrow und wurde dort vor allem durch die kirchliche Arbeit mit Kindern und Jugendlichen geprägt.

Der Entschluss, Pastorin zu werden, kam im Laufe des Studiums und es folgte der Wechsel vom Lehramt zum Pfarramt. Für das Vikariat ging es nach dem Studium von Berlin in die Domgemeinde Lübeck. Meine erste Pfarrstelle trat ich 2020 in der Kirchengemeinde Reinfeld an. In den letzten vier Jahren habe ich viele Verwaltungsaufgaben übernommen, sodass ich mich nun freue, wieder mehr mit den Menschen in Kontakt zu kommen.

In meiner bisherigen Arbeit ist mir immer wieder die Bedeutung einer einladenden und lebendigen Kirche bewusst geworden: einer Kirche, die Menschen aller Generationen und Hintergründe anspricht. Mein Ziel ist es, Räume zu schaffen, in denen wir miteinander und aneinander wachsen und unseren Glauben erfahren und reflektieren können.

Wichtig ist mir, dass Kirche so gestaltet ist, dass Menschen einen leichten Zugang zum Glauben finden und sich eingeladen fühlen, Teil der Gemeinschaft zu werden. Mir ist bewusst, dass das nicht immer leicht ist und eine hohe Anpassungsfähigkeit und Offenheit erfordert.

Ich freue mich, wieder in Mecklenburg zu leben und zu arbeiten und Rostock als Stadt nochmal ganz neu kennenlernen zu können. Zusammen mit meinem Mann und unseren beiden Kindern, bin ich gespannt, was die Stadt bereithält. Und ich freue mich, Sie und Euch kennenzulernen und gemeinsam zu überlegen, wie Kirche vor Ort gelebt werden kann und sichtbar ist.

*Herzliche Grüße*

*Maria Dietz*

Liebe Gemeindemitglieder, bereits in der 77. Ausgabe des Gemeindebriefes haben wir Sie über unsere Bemühungen, die Ufergemeinde als einen sicheren Ort für unser Miteinander zu erhalten, informiert. Dafür hat der Kirchengemeinderat ein Schutzkonzept für unsere Ufergemeinde erstellt. Seitdem haben wir daran weitergearbeitet und möchten Sie über die nächsten Schritte informieren.

Wir haben uns entschieden, Ihnen zusätzlich zu unseren hauptamtlichen Mitarbeiter\*innen zwei Ehrenamtliche aus der Gemeinde als vertrauenswürdige Kontaktpersonen vorzustellen:

**Melina Meding:** „Ich bin Sozialgerontologin und koordiniere als solche einen ehrenamtlichen Besuchsdienst für allein lebende Menschen im Alter. Auch dort sind haupt- und ehrenamtliche Rollen, das richtige Maß an Nähe und Distanz, Privatheit, Sensibel-Sein, Jung und Alt, Nein-Sagen-Dürfen wichtige Voraussetzungen.“



**Samuel Feilcke:** „Ich arbeite als Gesundheits- und Krankenpfleger in der Südstadtklinik und bin seit 2023 Mitglied im Kirchengemeinderat der Ufergemeinde.“



---

Wenn Ihnen in unserer Gemeinde etwas auffällt, das Ihnen ein merkwürdiges Gefühl bereitet, wenn Sie grenzverletzendes bzw. übergriffiges Verhalten erleben oder beobachten, wenden Sie sich bitte an eine Kontaktperson ihres Vertrauens.

Melina Meding und Samuel Feilcke sind auch per E-Mail zu erreichen unter:

**praevention-ufergemeinde@elkm.de**

Außerdem gibt es noch externe Stellen, an die Sie sich wenden können. Eine Liste mit entsprechenden Adressen finden Sie auf unserer Internet-Seite. Sie hängt auch mehrfach in unserem Gemeindezentrum aus.



# Gottesdienste in der Ufergemeinde ...

Datum	Ufergemeinde Brücke, Dorf Groß-Klein 10:00 Uhr	Evershagen St.-Thomas-Morus 10:00 Uhr
1. September 14. So n. Trinitatis	Gottesdienst mit Taufe & Abendmahl ☞	Abendmahl und Stehcafé ☞
8. September 15. So n. Trinitatis	Mi 4.9. 19:00 Taizéandacht Kirchweihfest mit dem Spontan+Chor ☞	Wallfahrt Bad Doberan mit der kath. Gemeinde
15. September 16. So n. Trinitatis	Film-Gottesdienst „Mehr Himmel auf Erden“ ☞	Gottesdienst Do 19.9. 19:00 Taizéandacht
22. September 17. So n. Trinitatis	Gottesdienst mit Warnemünder Nebelhörnern	Gottesdienst Fr 27.9 17:00 Freitagabend-Feierabend Erntedank
29. September 18. So n. Trinitatis	Gottesdienst Mi 2.10. 19:00 Taizéandacht	Gottesdienst im DRK-Pflegeheim
6. Oktober Erntedank	Abendmahl, Taufen und Kinderchor ☞	Abendmahl und Stehcafé ☞
13. Oktober 20. So n. Trinitatis	Gottesdienst mit dem Flötenkreis u. Einführung der neuen Gemeindepädagogin ☞	Gottesdienst im Gemeindesaal ☞ Do 17.10 19:00 Taizéandacht
20. Oktober 21. So n. Trinitatis	Gottesdienst	Gottesdienst 25.10. 17:00 Freitagabend-Feierabend
27. Oktober 12. So n. Trinitatis	Gottesdienst	Gottesdienst im DRK-Pflegeheim
Do, 31. Oktober Reformationstag	11:00 Uhr Regionalgottesdienst zum Reformationstag mit Einführung Von Stadtpastorin Maria Dietz	
3. November 23. So n. Trinitatis	Alle-Generationen-Gottesdienst ☞ 18:00 Nacht der Lichter in der Nikolaikirche 	Abendmahl und Stehcafé ☞
10. November 24. So n. Trinitatis	Mi 6.11. 19:00 Taizéandacht Gottesdienst	Gottesdienst im Gemeindesaal ☞
17. November Vorletzter So	Fr 08.11. Martinsumzug in Schmarl Mo 11.11. Martinsumzug in Gr. Klein	(s. S. 16) (s. S. 17)
20.11. Buß- und Betttag	19:30 ökumenischer Gottesdienst für alle Gemeinden in Warnemünde	
24. November Ewigkeitssonntag	Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen & Vokalmusik	Gottesdienst mit Totengedenken
1. Dezember 1. Advent	Gottesdienst mit dem Spontan+Chor & Abendmahl ☞	Gottesdienst mit Adventsfeier

## ... und unseren Nachbargemeinden

St.-Thomas Lichtenhagen 11:00 Uhr	Warnemünde Kirche 10:00 Uhr
Abendmahl	Beichte und Abendmahl
	Fr 6.9. 18:00 Taizéandacht
	Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn
Gottesdienst	Abendmahl
	Gottesdienst
	Abendmahl
	Fr 4.10. 18:00 Taizéandacht
Erntedank mit Abendmahl und Mittagessen	Erntedank
	Beichte und Abendmahl
Gottesdienst	Gottesdienst
	Abendmahl
Abendmahl	Abendmahl
	Fr 8.11. 18:00 Taizéandacht
	Gottesdienst
Di 12.11. 17:00 Martinsandacht & Umzug	Mo 11.11. 17:00 Martinsandacht & Umzug
	Beichte und Abendmahl
Gottesdienst mit Totengedenken	Gottesdienst mit Totengedenken
14:00 Gottesdienst an Kaffeetischen	Beichte und Abendmahl

**Am Sonntag,  
1. September,**  
laden wir herzlich ein  
zu einem  
**„Abschieds-  
gottesdienst“**  
in den Schmarler  
**BRÜCKENSCHLAG:**  
um 14 Uhr mit  
anschließendem  
Kaffeetrinken.

**Gottesdienste  
im Altenpflegeheim  
in Groß Klein**  
jeweils um 10 Uhr

Mittwoch, 18. September  
Mittwoch, 16. Oktober  
Mittwoch, 13. November



= im Anschluss wird  
herzlich eingeladen  
zum „Kirchenkaffee“



## Kindergottesdienst



### neue/r Gemeinde- pädagoge/in!

Ab Oktober wird endlich eine Nachfolgerin für Kathleen Klotzsch bei uns die Arbeit beginnen. Besonders für Kinder und Familien soll es dann neue Angebote geben. Freut Euch darauf!

**(fast) jeden Sonntag  
um 10 Uhr mit Julia**

Während die Erwachsenen der Predigt lauschen, erleben wir, gemeinsam mit der Puppe Conni, die Geschichten und Abenteuer aus der Bibel.

*Parvaneh und Emily entwarfen und malten diesen Blumen-Perlen-Kreuz-Rahmen an die Wand in unserem Kinderraum - vielen Dank für das tolle Kunstwerk!*



# LEGO® BAUTAGE



**2. & 3. NOVEMBER**

**Wir bauen eine Stadt**

**Samstag 11 - 16 Uhr**

**Sonntag 10 - 12 Uhr**

Gemeinsam wollen wir aus Tausenden von Lego®Steinen eine Stadt bauen. Dazu brauchen wir Architektinnen und Architekten im Alter von 5 – 13 Jahren.

**Wo? Evang. Gemeindezentrum BRÜCKE  
F.-M-Scharffenberg-Weg 7a Groß Klein (Dorf)**

**Samstag: Bauen, Spielen, Singen und Mittag essen  
abschließend Aufstellen der Stadt**

**Sonntag: Präsentation für die Familien und  
die Gemeinde im Familiengottesdienst,  
anschließend Kaffee & Kuchen & Klönen  
Zum Schluss bitten wir um Hilfe beim Abbauen**

**Anmeldung bis zum 27.10.24 telefonisch  
bei Thomas Ratzlaff 0172-1612382**

**Kosten keine - Spenden werden erbeten**



# St.-Martin in Schmarl und Groß Klein

## ST. MARTINSUMZUG

Freitag 08.11.2024

17 bis 19 Uhr

Start: Grundschule Schmarl

Ziel: Likedeeler

© Gabriele Pohl, Redaktionsbüro

Am 08.11.2024 findet wieder unser traditioneller St. Martinsumzug statt. Wir laufen von der Grundschule Schmarl zur Likedeeler. In der Woche vom 04.11 bis 07.11.24 in der Zeit von 15 - 17 Uhr können für einen kleinen Unkostenbeitrag Laternen im Haus 12 gebestellt werden.

- Lagerfeier
- Musikalischer Empfang durch das Blasorchester Rostock
- St. Martinsgeschichte am Lagerfeuer
- Begleitung durch St. Martin auf dem Pferd
- Verkauf von warmer Wiener mit Brot und Crepes / Waffeln
- kostenfreier Tee und Hörnchen / Becherpfand 1€

Organisiert und unterstützt durch:



# Lampionumzug zum St.-Martins-Tag Montag, 11. November



Wir treffen uns um 17 Uhr  
am Klenow-Tor-Spielplatz

und laufen mit unseren Laternen zur Ufergemeinde  
Gemeindezentrum BRÜCKE,  
F.-M.-Scharffenberg-Weg

Es freuen sich auf alle, die kommen:

Kita  
„kleines-  
ganz-gross“

Kinderhaus  
am  
Warnowpark

Evangelische-  
Lutherische  
Ufergemeinde



## Musik in der Gemeinde

*Herzliche Einladung  
zu folgenden Musikgruppen:*

### Flötenkreis „Sonitus tibiaram“



Musik aus verschiedenen Epochen steht beim Flötenkreis auf dem Programm. Mit Sopran-, Alt-, Tenor- und Bassblockflöte werden vierstimmige Stü-

cke geprobt und dann gern in den Gottesdiensten des Kirchenjahres zu Gehör gebracht. Die Proben sind **dienstags von 18.45 bis 19.45 Uhr.**



### Grenzenlos-Chor

Die Freude am gemeinsamen Singen steht hier im Mittelpunkt! Jede und jeder ist willkommen, unabhängig vom Alter oder

von den eigenen musikalischen Vorkenntnissen.

Die Proben sind **donnerstags von 18.30 bis 20.00 Uhr.**

### BrückenKinderChor

Jeden Dienstag sind alle Kinder herzlich willkommen zum Singen! Die **BrückenMäuse** bis 5 Jahre treffen sich 16.30 Uhr, die **BrückenKinder** ab 6 Jahren um 17 Uhr.

Während die größeren Kinder singen, sind die kleineren mit ihren Eltern eingeladen, gemeinsam zu spielen und sich auszutauschen.

### Spontan+Chor

Zum Spontan+Chor sind alle Sangsfreudigen herzlich eingeladen. Wir treffen uns vor dem Gottesdienst und üben miteinander einen Kanon und/oder ein Lied, um das leicht zu lernende „End-

produkt“ anschließend im Gottesdienst aufzuführen. **Treffpunkt jeweils: 9 Uhr in der BRÜCKE.**

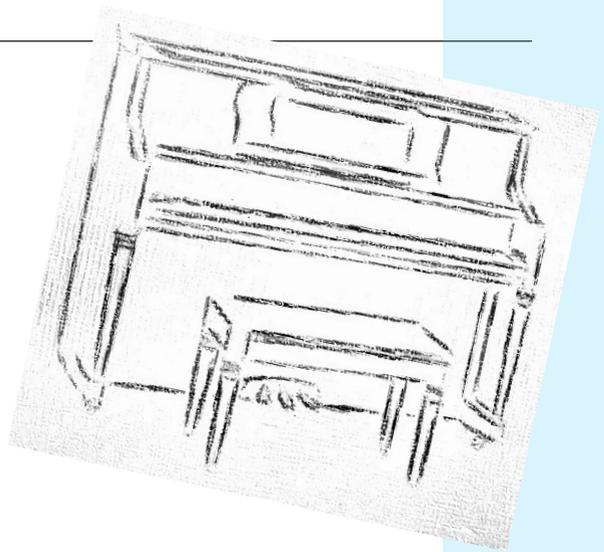
Schon am **Sonntag, dem 8. September**, steht der nächste Termin an!

## „Klavier-Kunst“ in der FRIEDA 23

Am **28. September** ist eine ganz besondere Aktion geplant: Mit etwa 20 Gemeindemitgliedern und einem Klavier, das komplett in seine Einzelteile zerlegt ist, werden wir in die Kunstschule Rostock gehen und dort unter Anleitung von zwei Künstlern „Klavier-Kunst“ schaffen.

Die Objekte, die in diesem Workshop entstehen, wollen wir dann zu Erntedank versteigern. Das Geld, das dabei zusammenkommt, soll in den Erwerb des neuen Klaviers fließen.

Wer gerne kreativ bastelt, tüfelt und werkelt oder einfach



neugierig ist auf das Innenleben eines Klaviers, sollte unbedingt dabei sein!

Im der BRÜCKE liegt eine Liste zum Eintragen bereit. Oder Sie melden sich bei Liesa Schubert telefonisch an unter 0173/5290703.

## „Klavier-Einweihungskonzert“ am Freitag, 22. November

Da wir Dank zahlreicher Spenden aus unserer Gemeinde und zweier großer Spenden vonseiten der Stadtwerke Rostock und der OSPA-Stiftung bereits 9.000 € beisammen haben, können wir in Kürze das neue Klavier kaufen!

Am **Freitag, dem 22. November um 19 Uhr** soll es feierlich mit einem Konzert eingeweiht werden. Bei dieser Gelegenheit wer-

den wir allen, die uns finanziell bei diesem Projekt unterstützt haben, ganz herzlich danken.

Zu hören sind Liesa Schubert am Klavier und weitere Schuberts an verschiedenen Instrumenten.

Bitte tragen Sie sich diesen wichtigen Termin dick in den Kalender ein! Wir freuen uns auf eine volle Kirche.



## Gesprächskreise für Jung und Alt

### **Bibelgespräch** in der BRÜCKE

Spannende Texte gemeinsam lebensnah verstehen

#### **Die nächsten Termine:**

Mittwoch, 25. September

Mittwoch, 16. Oktober

Mittwoch, 13. November

jeweils um 19.30 Uhr

### **„Augenblicke“ –**

der Erwachsenentreff am Freitag in der BRÜCKE: Eine Pause am Ende des Monats und anregende Gespräche - bei Wein, Wasser, Süßem und Salzigen

#### **Die Termine:**

27. September

25. Oktober

29. November

jeweils um 19.30 Uhr

### **Der Frauenkreis**

trifft sich nach der Sommerpause am **4. September um 17 Uhr** in der BRÜCKE. Die weiteren Termine werden bei diesem ersten Treffen nach der Sommerpause festgelegt.

Die neuen Termine werden dann auf dem Büchertisch im Foyer des Gemeindezentrums ausliegen.



### **Man(n) trifft sich**

in der BRÜCKE

Männer im Gespräch über Gott und die Welt

#### **Die Termine:**

Dienstag, 17. September

Diens- tag, 15. Oktober

Dienstag, 19. November

jeweils um 19.30 Uhr

### **Seniorenachmittag**

in der BRÜCKE

#### **Die Termine:**

Mittwoch, 18. September

(Stadtseniorentag BRÜCKE)

Mittwoch, 9. Oktober

Mittwoch, 13. November

Mittwoch, 11. Dezember

jeweils um 14.30 Uhr

### **Gemeindenachmittag**

im „Haus 12“ (Schmarl)

#### **Die Termine:**

Mittwoch, 18. September

(Stadtseniorentag BRÜCKE)

Mittwoch, 16. Oktober

Mittwoch, 20. November

Mittwoch, 11. Dezember

(„Advent in der BRÜCKE“)

jeweils 14.30 Uhr

### **Die Konfirmandengruppe**

trifft sich nach neuer Absprache im September.

### **Die Seniorentanzgruppe**

trifft sich jeden Donnerstag um 9.30 Uhr unter Leitung von Edith Krohn in der BRÜCKE.

## Aus unserm Kirchenbuch

### getauft wurden

- Lilli Petersen aus Groß Klein in Itzehoe
- Adrian Schlegel aus Schmarl



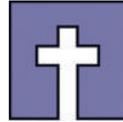
### getraut wurden

- Willi Jacobs und Paula Jacobs geb. Spang in Toitenwinkel



### kirchlich bestattet wurden

- Klaus-Jürgen Schreiber, Schmarl, 82 Jahre alt
- Helmut Sternberg, Groß Klein, 90 Jahre alt
- Christel Kühn geb. Gerull, Schmarl, 96 Jahre alt



**Der Friede Gottes, der höher ist als alle Vernunft,  
bewahre Eure Herzen und Sinne in Christus Jesus.**

(Philipper 4,7)

Wir bedanken uns bei ...

Anzeige

*...seit 01. September 1991*

Seebestattungen | Urnenbestattungen | Erdbestattungen



**BESTATTUNGSHAUS  
WARNEMÜNDE GbR**

F. NEUMANN + M. STAGAT  
Heinrich-Heine-Str. 15  
18119 Rostock-Warnemünde  
**Tag und Nacht ☎ 03 81/5 26 95**  
bestattungshaus-warnemuende@gmx.de  
www.bestattungshaus-warnemuende.de

**Evangelisch-Lutherische Ufergemeinde**  
**Rostock - Schmarl / Groß-Klein**  
**Gemeindezentrum BRÜCKE - Groß Klein Dorf**  
 Fritz-Meyer-Scharffenberg-Weg 7 A, 18109 Rostock

So finden  
 Sie zu uns



**Telefon** 0381-120 00 45  
**e-mail** rostock-ufergemeinde@elkm.de  
**website** www.ufergemeinde-rostock.de



**facebook** Evang-Luth Ufergemeinde Schmarl/Groß Klein  
**Unsere Bankverbindung** (Ufergemeinde Rostock):  
 IBAN: DE23 5206 0410 0005 3605 87  
 BIC: GENODEF1EK1 (Evang. Bank eG)

### Zu diesen Zeiten ist das **BÜRO** für Sie geöffnet:

Dienstag von 13.30 – 17.00 Uhr Frau Wolski

Natürlich versuchen wir, auch zu jeder anderen Tageszeit für Sie da zu sein, doch damit Sie nicht vergeblich kommen, rufen Sie am besten vorher an oder sprechen auf den Anrufbeantworter. Die sicherste Zeit, jemanden anzutreffen, ist am Sonntag nach dem Gottesdienst!

### Mitarbeitende und Ansprechpartner\*innen:

Vorsitzender des Kirchengemeinderates	Thomas Ratzlaff	Tel. 0172-161 23 81
Pastor	Jörg Utpatel	Tel. 0381-120 00 45
Kirchenmusikerin	Liesa Schubert	Tel. 0173-5290703
Gemeindepädagog*in	<i>Stelle z.Z. ausgeschrieben</i>	
Büro	Jutta Wolski	Tel. 0381-120 00 45

### IMPRESSUM

v.i.S.d.P.: Pastor Jörg Utpatel im Auftrag der Ufergemeinde  
 Redaktion: Jörg Utpatel und Liesa Schubert  
 Fotos: J. Utpatel (z.B. Titelbild) und Ratzlaff  
 Druck: GemeindebriefDruckerei, Groß Oesingen



„Man(n) trifft sich“ - manchmal auch beim Grillen: Der Männerkreis freut sich über Neuzugänge – trauen Sie sich gern!



Gute Stimmung bei unserem Gemeindefest unter dem Motto „Wer Gott sucht, der findet ...“



Beim Chorkonzert am 30. Juni (s.S.2) gab es auch wunderbare Flötenmusik mit Familie Schubert.

**Aller Augen warten auf dich,  
und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit. (Psalm 145,15)**

Da ist niemand  
dem wir Dank schulden  
für fruchtbare Äcker  
volle Scheunen  
gedeckte Tische  
höre ich sagen

Jedoch  
wie lässt sich wohl  
verantwortlich  
beackern ernten  
genießen  
ohne Dankbarkeit

Und wem  
können wir danken  
wenn nicht ihm  
der uns immer neu  
zur Verantwortlichkeit  
aufrichtet

Da ist niemand  
dem wir Dank schulden  
höre ich sagen  
und  
ich danke

*(Ingo Barz)*

